



Kanton Basel-Stadt

Wie Basel versucht, die Parkierungsnachfrage im Strassenraum zu reduzieren

Frühlingsforum Städtekonferenz Mobilität, 29. Mai 2026

Simon Kettner, Projektleiter Mobilitätsstrategie, BVD

Inhalt

- **Warum** Parkierungsnachfrage im Strassenraum reduzieren?
- **Wie** Parkierungsnachfrage im Strassenraum reduzieren?
- **Was** bewirken die getroffenen Massnahmen (bis jetzt)?

Ansprüche an Strassenraum

- 25'550 öffentliche Autoparkplätze im Strassenraum (davon 20'120 blaue Zone)
- Strassenparkplätze werden wegfallen (neue Normen infolge breiterer Fahrzeuge, erhöhter Sicherheitsanforderungen)
- Ansprüche an (engen) Strassenraum werden vielfältiger
 - Veloinfrastruktur
 - Boulevardgastronomie
 - Aufenthaltsflächen
 - Stadtbegrünung



Gesetzlicher Auftrag (seit 2022)

Umweltschutzgesetz Basel-Stadt §16 Abs 2^{bis}:

Der Kanton und die Gemeinden Bettingen und Riehen sorgen für eine Verlagerung von Parkplätzen vom öffentlichem Strassenraum auf Privatgelände.



Beispiele entfallender Parkplätze



Beispiele entfallender Parkplätze



Übersicht Massnahmen

Reduktion Nachfrage

- Verlagerung auf andere Verkehrsmittel
- Anreize für Autoverzicht
- **Entwicklung Parkraumbewirtschaftung (keine unbeschränkten Gratisparkplätze)**
- Reduktion Parkplatz-Anzahl im Strassenraum

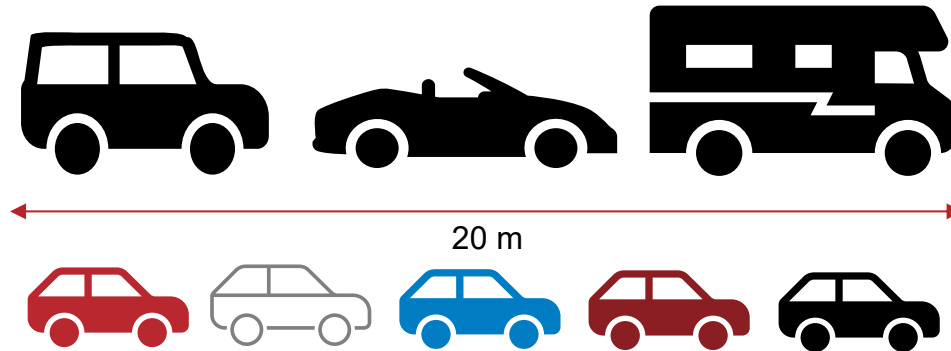
Schaffung private Angebote

- **Mehrfachnutzungen Privatparkplätze**
- **Aktive Entwicklung Quartierparkings**



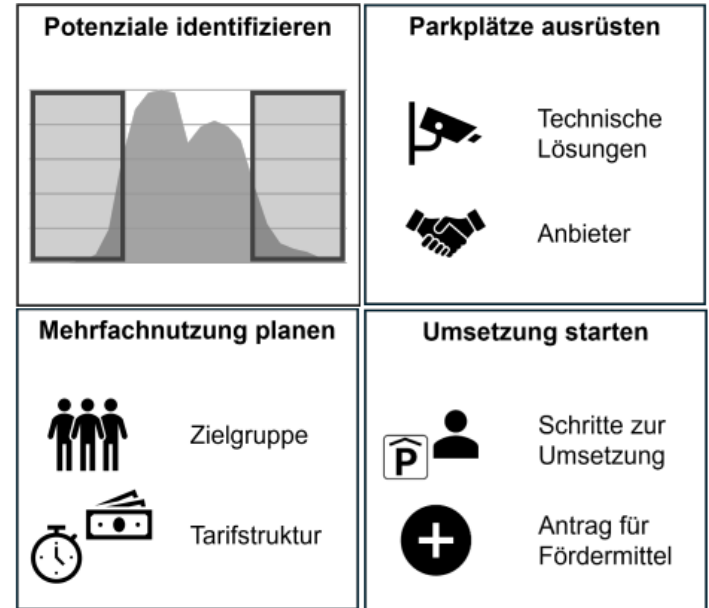
Entwicklung Parkkarten-Tarife

		Bis 31.12.2018	2019-2024	2025-2026	ab 1.1.2027
Anwohnerparkkarten	bis 3.90 m	140	284	332	380
	3.90-4.90 m			422	560
	ab 4.90 m			512	740
Pendlerparkkarten	bis 3.90 m	740	860	860	860
	3.90-4.90 m			950	1040
	ab 4.90 m			1040	1220



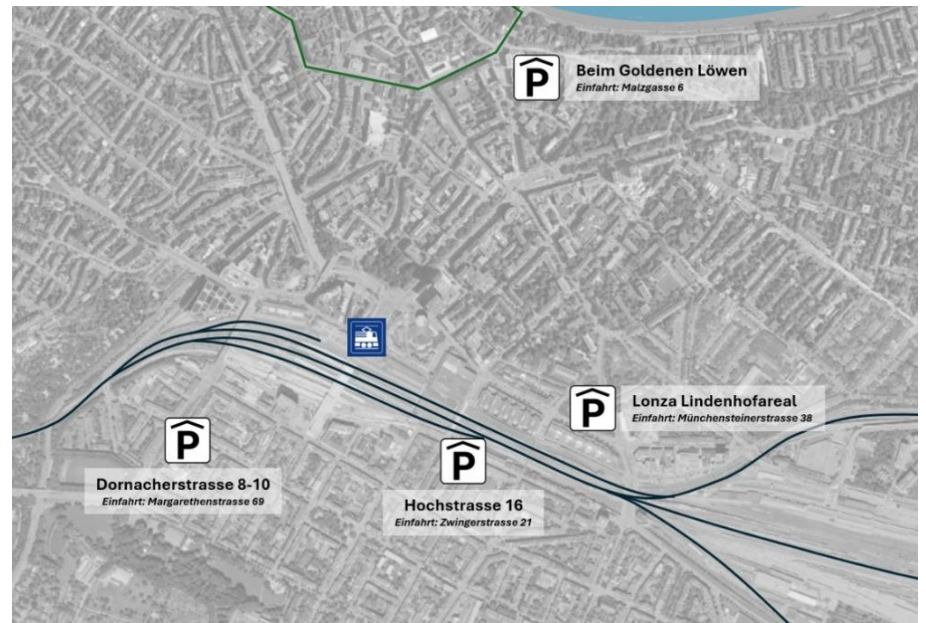
Konzept Förderung Mehrfachnutzungen

- Auftrag an Ingenieurbüro Rapp AG
- Aufbereitung theoretischer Grundlagen
 - Potenziale
 - Technische Lösungen (Zugänglichkeit)
- Pilotanlagen suchen und umsetzen
 - Vier Anlagen in Betrieb
 - Auswertungen 2027/2028
- Beratungsangebot



Angebote Pilotprojekte

- 5 bis 100 PP/Anlage
- Unterschiedliche Angebote:
 - Kurzzeitparken:
1 bis 2 Fr./Std.
 - Nacht-/Wochenendabo:
50 bis 80 Fr./Monat
 - Bürozeiten-Abo:
100 bis 150 Fr./Monat



Aktive Entwicklung Quartierparkings

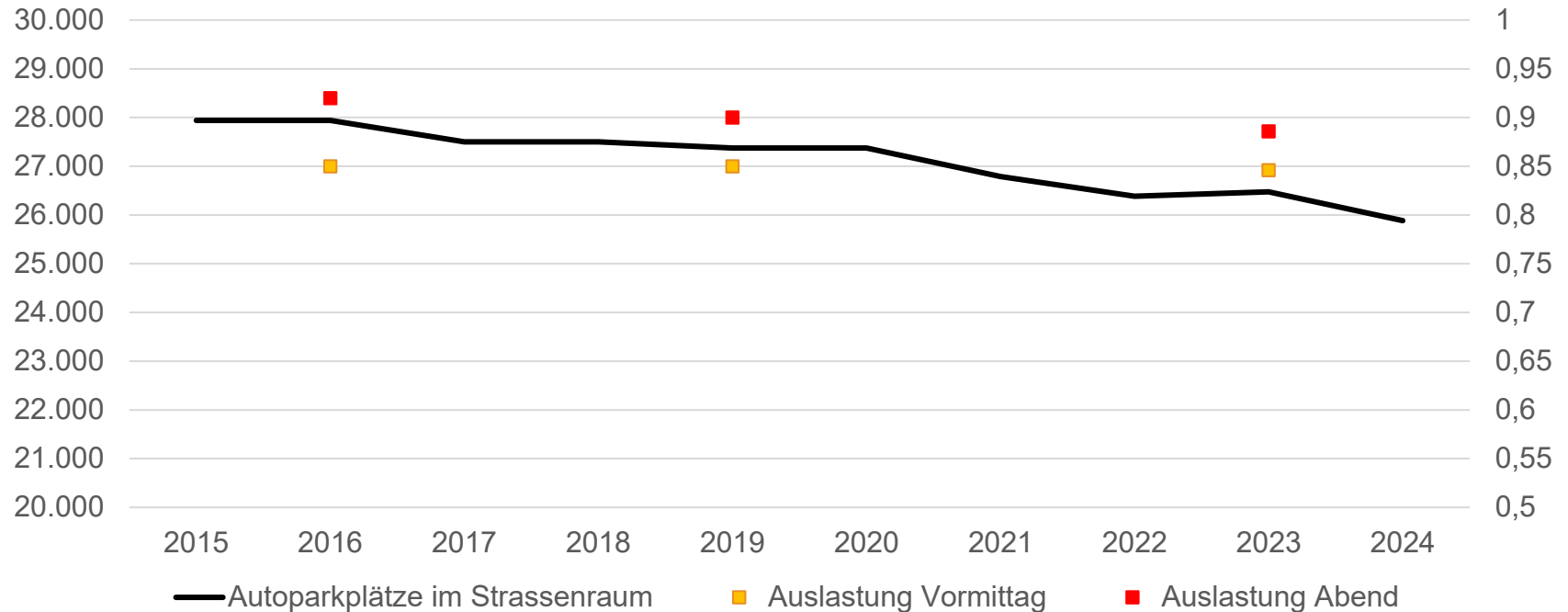
- Bisherige Haltung «Privatwirtschaft soll es richten» ist gescheitert
 - In 20 Jahren Total 209 PP in insgesamt 7 Anlagen
 - Marktmiete reicht nicht für Kostendeckung
 - Widerstände aus Bevölkerung machen Projektrisiken sehr gross
- Grundsatzbeschluss RR zur aktiven Projektentwicklung Quartierparkings
- Konzept Quartierparking liegt vor, muss noch vom Parlament genehmigt werden

Arbeitspakete aktive Projektentwicklung Quartierparking

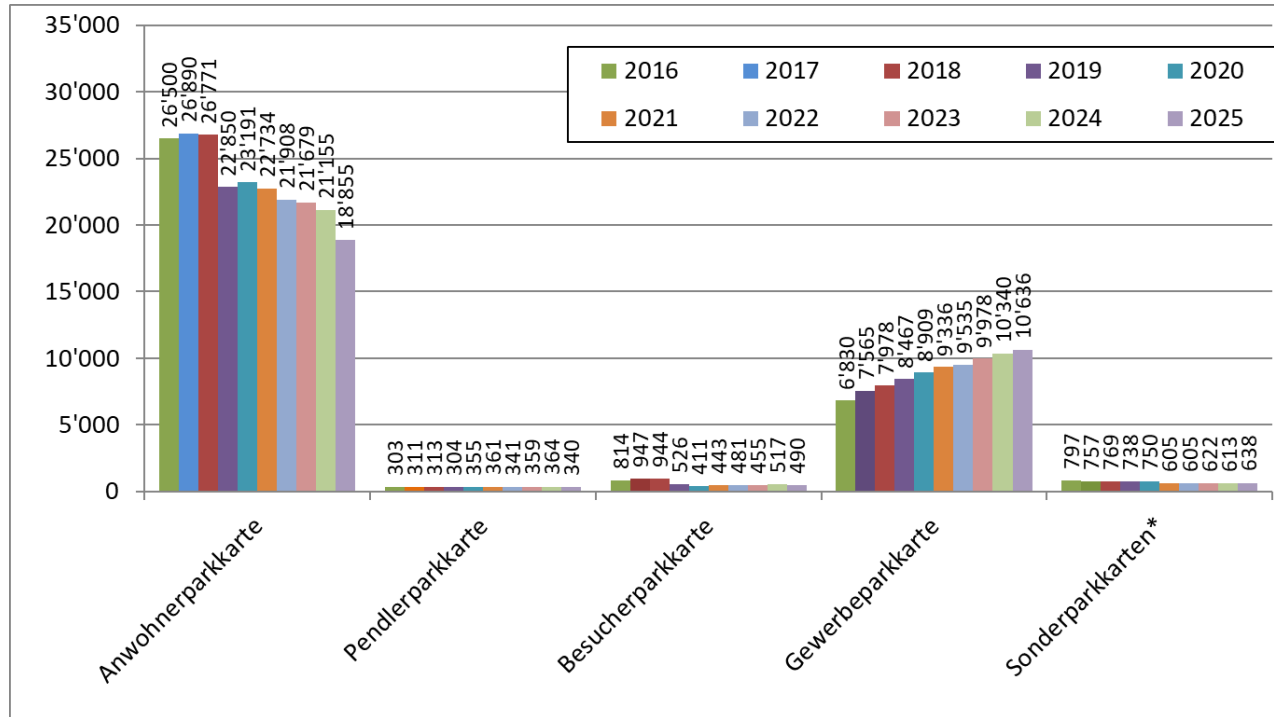
- Statistische Grundlagen optimieren (Parkplatzmonitoring)
- Konkrete Projektentwicklung:
 - Quartierparking Raum Gundeli Ost suchen
 - Quartierparking Raum Gotthelf/Iseli suchen ->Mitwirkung
 - Quartierparking Raum Kleinbasel umsetzen
- Integration Thema in bestehende Prozesse
 - Bei Arealentwicklungen: Opportunitäten nutzen
 - Bei Strassenprojekten mit relevantem PP-Abbau: Ersatz in Quartierparking suchen
 - Datenbank Parkplatzkompensation



Parkierungspolitik zeitigt Erfolge

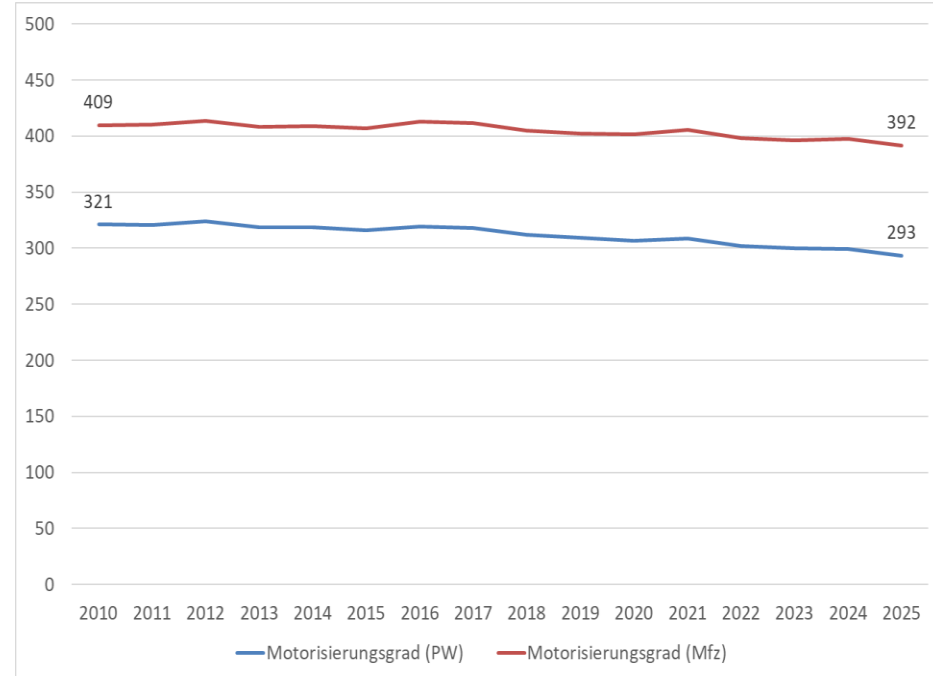
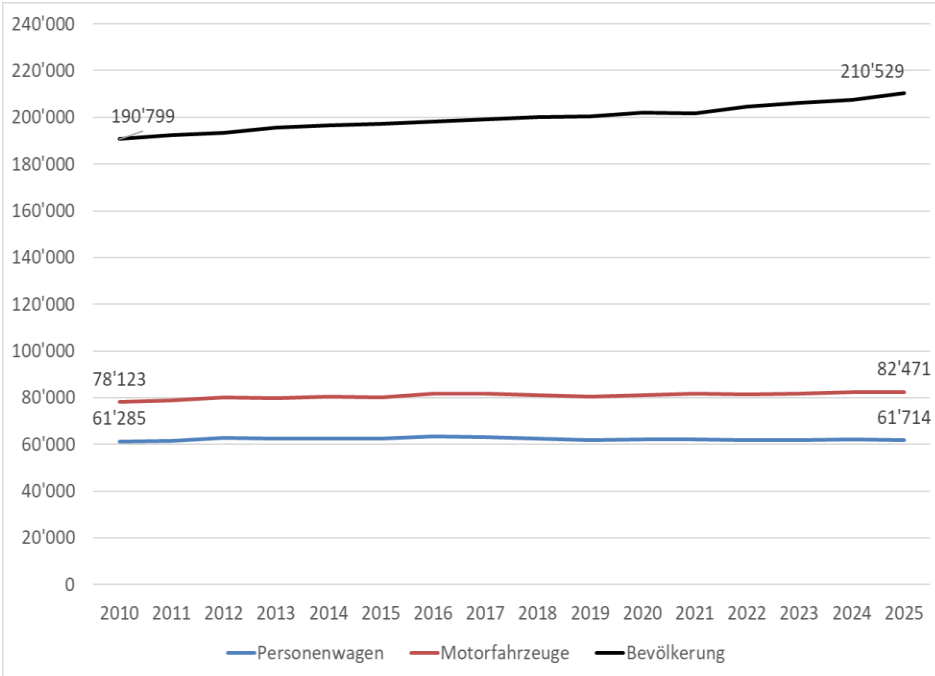


Entwicklung gültige Parkkarten



Werte 2025 provisorisch

Entwicklung Fahrzeugbestand in Basel-Stadt



Parkraumangebot auf Privatparzellen

- Keine exakten Zahlen, Konzept für Privatparkplatzkataster in Vorbereitung
- ca. 80'000 Privatparkplätze (inkl. Öffentliche Parkhäuser)
 - 2000 - 2015: ca. 6'000 neue Privatparkplätze
 - 2023 - 2024: ca. 2'000 neue Privatparkplätze

→ **Parkplatzangebot in Basel hat zugenommen**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

